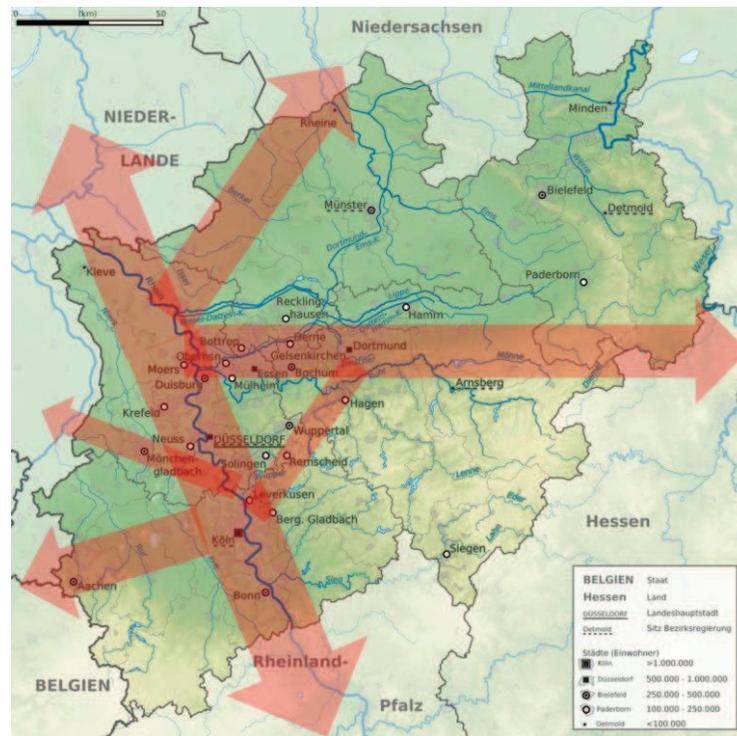




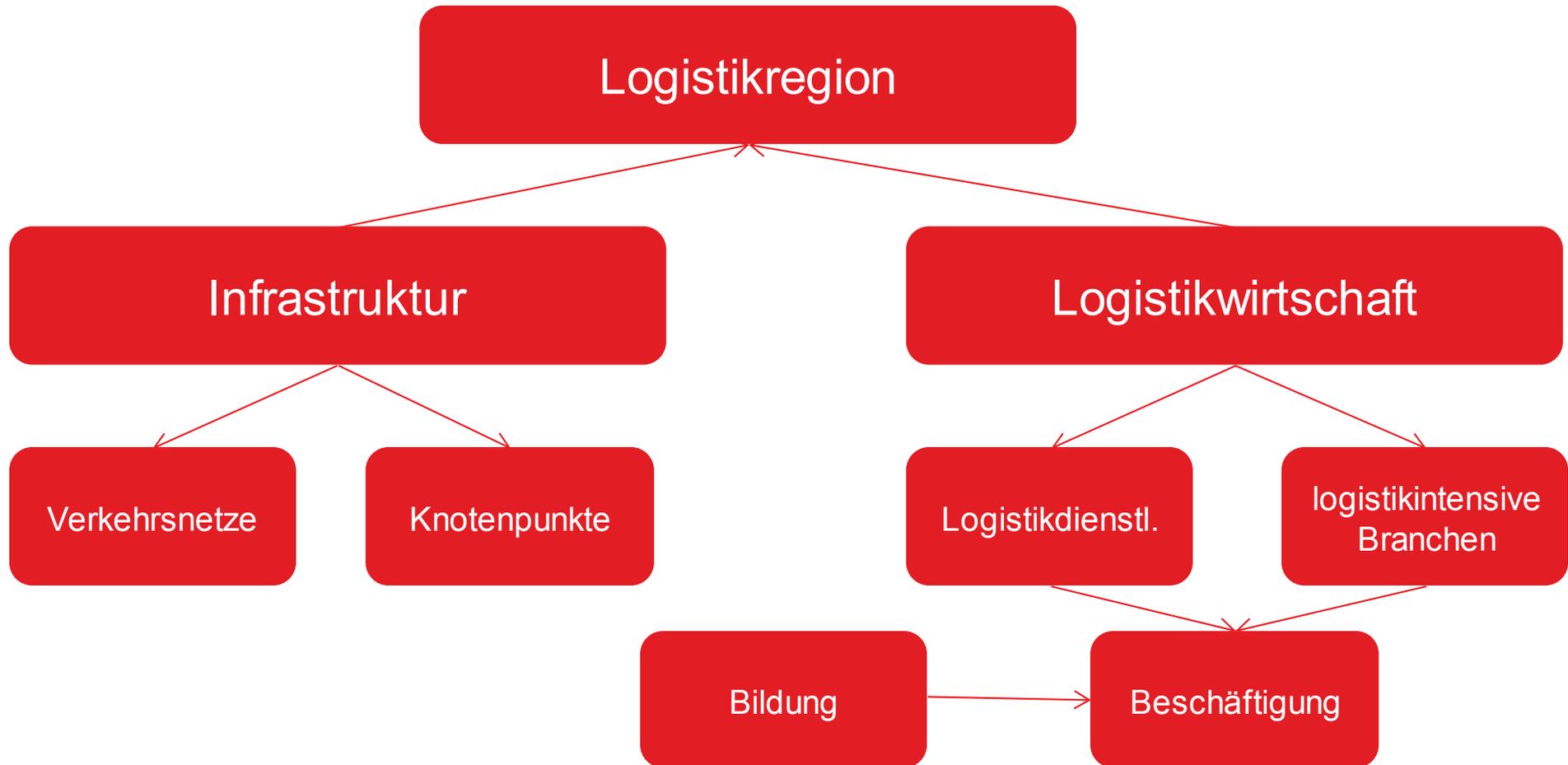
# logistikregion rheinland

## Logistikwirtschaft im Rheinland



HOCHSCHULE NEUSS  
FÜR INTERNATIONALE WIRTSCHAFT

**Beschreibung der Logistikregion Rheinland hinsichtlich ihrer logistischen Infrastruktur und Logistikwirtschaft**



- Logistikregion Rheinland
- Infrastruktur
- Nutzung Infrastruktur
- Logistikwirtschaft
- Logistikintensive Branchen
- Beschäftigung
- Bildungseinrichtungen

# Logistikregion Rheinland

# Logistikregion Rheinland



Quelle: IHK NRW

- IHK-Kammbezirk Aachen
- IHK Kammerbezirk Bonn/Rhein-Sieg
- IHK-Kammerbezirk Düsseldorf
- IHK-Kammerbezirk Köln
- IHK-Kammerbezirk Mittlerer Niederrhein
- IHK Kammerbezirk Wuppertal-Solingen-Remscheid

# Charakteristika – Rheinland als Logistikregion

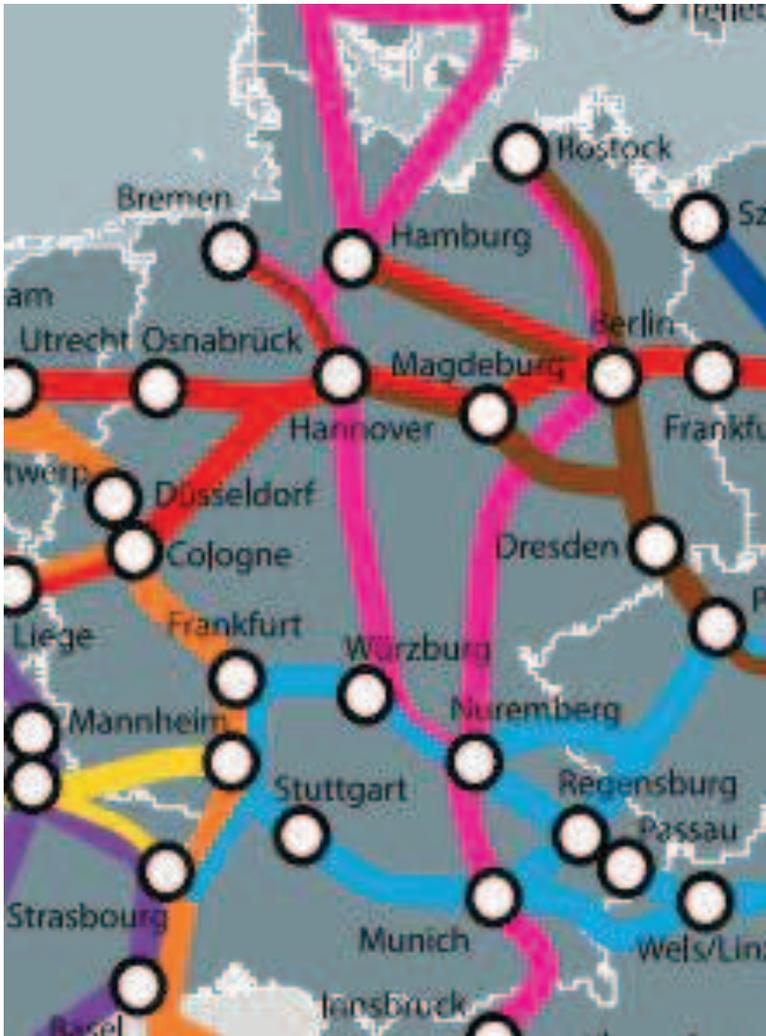


- Im Zentrum des europäischen Verbrauchermarktes: Umkreis 500 km 1/3 aller europäischen Verbraucher, 45 % Kaufkraft
- Distributionszentren global tätiger Industrie- und Handelsunternehmen:
  - Z. Bsp.: Henkel, Bayer, Lanxess
  - Z. Bsp.: OBI, REWE, LIDL, TK Maxx
- Große Logistik-Dienstleister steuern ihre weltweiten Tätigkeiten aus dem Rheinland
  - Deutsche Post DHL, UPS
  - DSV
- 615 000 Menschen werden in NRW in der Logistik beschäftigt
  - Ein Drittel davon in der Logistikregion Rheinland (ca. 210 000 SVP: ca. 80 000 indirekt, 132 00 direkt)

Quelle: NRW.Invest



## Logistikregion Rheinland – inmitten zweier TEN-T Korridore



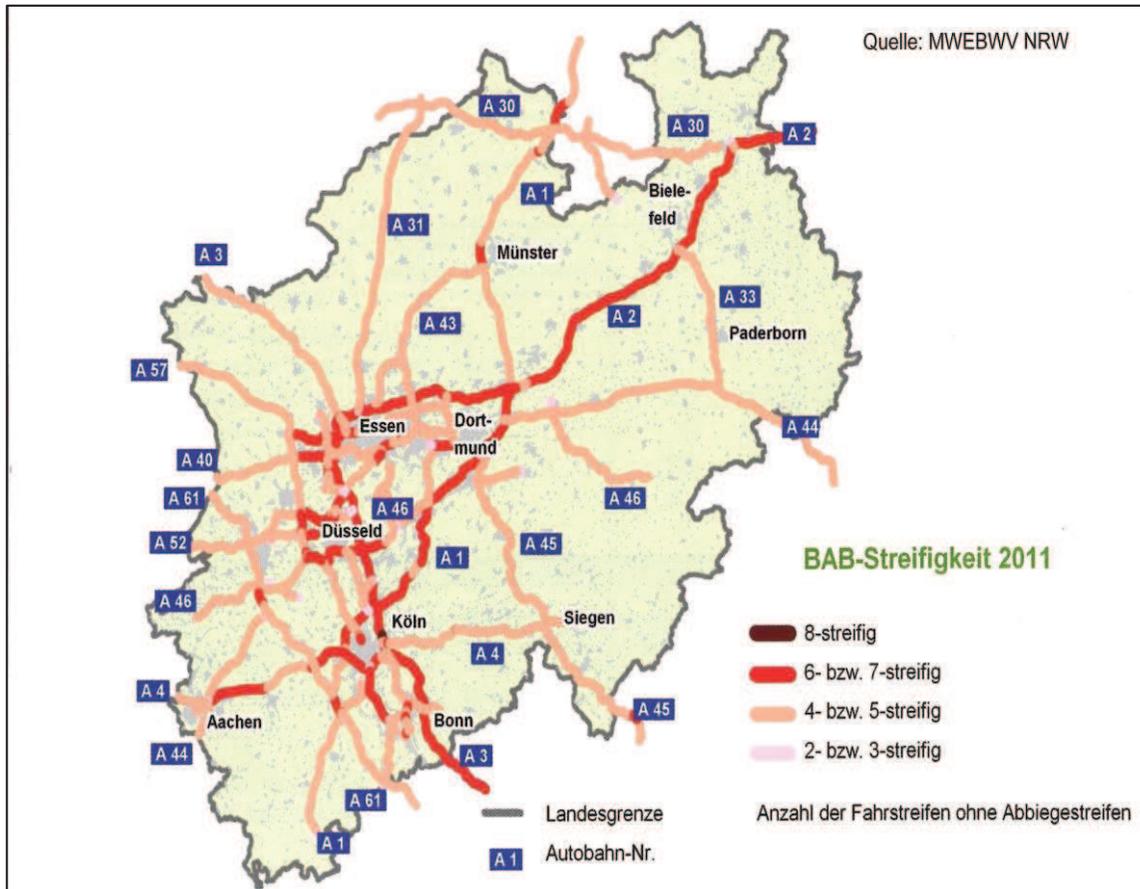
Quelle: ec.europa.eu

### TEN-T (TRANSEUROPEAN NETWORK-TRANSPORT)

- Ziel: Lücken im Transport-Netzwerk beheben, Engpässe beseitigen
- Korridore durch Logistikregion Rheinland („Core network“)
  - Rhine-Alpin und North-Sea –Baltic
  - Ansprechpartner: Ana Palacio (Rhine-Alpin), Pavel Felicka (North-Sea-Baltic)
- Zwei Typen von Korridoren
  - „Comprehensive network“: multimodales Netzwerk mit relativ hoher Dichte, die durch Zugänglichkeit weitere wirtschaftliche, soziale und territoriale Entwicklung unterstützt
  - „Core network“: liegt im „comprehensive network“ und hat strategische Bedeutung für die europäischen und globalen Material-Flüsse
- Connecting European Facility (CEF): Legt Regeln für Vergabe, vorrangige Projekte und Höchstgrenzen der Co-Finanzierung fest
- Programm: 26 Mrd. Euro bis 2020
- Erster Call für Projektvorschläge im September 2014

# Infrastruktur

# Logistikregion Rheinland – Straßennetz



## Engmaschiges Straßennetz:

- 834 Autobahnkilometer
- Überwiegender Teil 4- und 6-streifige Autobahnen
- Gute und schnelle Anbindung jeder Stadt- und jedes Kreises an die umliegenden Ballungsräume (Ruhrgebiet, Niederlande, Belgien)
- Ca. 1 800 km Bundesstraßen, ca. 4 900 km Landesstraßen, 3 700 km Kreisstraßen

Quelle: MBWSV

# Logistikregion Rheinland – Wasserstraßen



## Anschluss an ein gut verzweigtes Wasserstraßennetz

- Hauptverkehrswasserweg Rhein (ca. 110 Rheinkilometer)
- Anschluss an gut verzweigtes Kanalnetz (ca. 1 000 km)
- Trimodale Umschlagsmöglichkeiten:
  - Neuss-Düsseldorfer Häfen
  - Häfen und Güterverkehr Köln AG
  - Rheinhafen Krefeld
  - UCT Terminal Dormagen
  - Chemparks Leverkusen / Dormagen
- Bimodale Umschlagsmöglichkeit:
  - Bonner Hafen

Quelle: MBWSV

# RheinCargo– Logistikdienstleistungen aus einer Hand

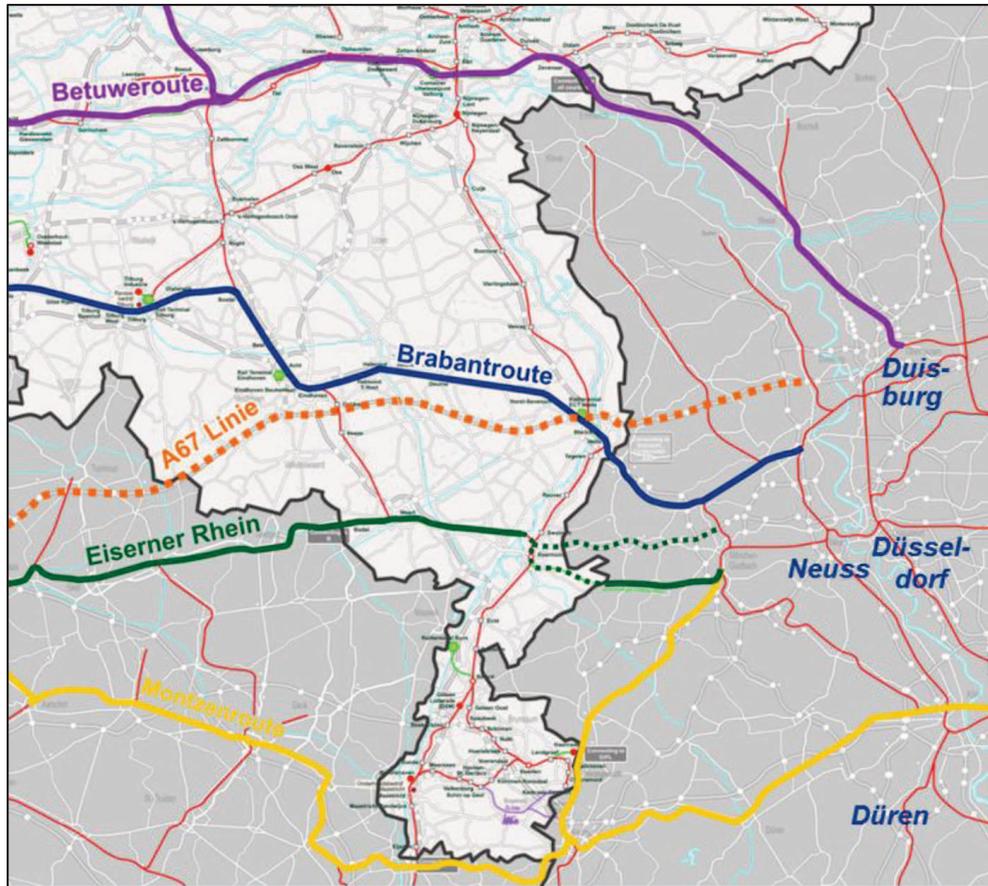


Quelle: Website RheinCargo

## Eine clevere Verbindung

- Kooperation zweier starker Logistikpartner (Neuss-Düsseldorfer Häfen, Häfen und Güterverkehr Köln AG)
- Gestaltet logistische Gesamtlösungen mit Hilfe trimodaler Konzept
- Gesamtgüteraufkommen von mehr als 40 Mio. t
- Zweitgrößtes Binnenhafenunternehmen und eine der größten Gütereisenbahnen Deutschlands
- Umfangreiches Equipment für einen reibungslosen Logistikprozess
  - 48 Krananlagen
  - 100 Lokomotiven
  - 485 Mitarbeiter
- Qualitätssichernder Partner für regionale und internationale Güterverkehre

# Logistikregion Rheinland – Schienennetz



Quelle: IVV

## Anbindung durch die Schiene

- Ca. 3000 km Gleisnetz
- 5 Hauptstrecken mit ca. 460 km Länge
- Größte bimodale Schienenverkehrsknotenpunkte (Köln-Eifeltr) / Köln–Nord)
- Anbindung an Brabant- und Montzenroute
- Anbindung an Ruhrgebiet und damit an Betuweroute (Anbindung Rotterdam)
- Potential: Eiserner Rhein (Anbindung Antwerpen)
- Wichtig: Weitere Entflechtung Güter- und Personenschienenverkehr für eine höhere Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Problem: Zu erwartende Infrastruktureinschränkungen durch notwendige Sanierungsmaßnahmen (Gleiskörper, Ingenieurbauwerke)

# Logistikregion Rheinland – infrastrukturelle Knotenpunkte I

## Binnenhäfen / Terminals: multimodale Umschlagsmöglichkeiten

- Neuss-Düsseldorfer Häfen (8,3 Mio. Tonnen Umschlag, 500 ha Fläche, 270 Beschäftigte)
- Häfen und Güterverkehr Köln AG (12,3 Mio. Tonnen Umschlag, 720 ha Fläche, 630 Beschäftigte)
- Rheinhafen Krefeld (3,22 Mio. Tonnen Umschlag, 500 ha Fläche, 50 Beschäftigte)
- Bonner Hafen (0,8 Mio. Tonnen Umschlag, 65 ha Fläche, 150 Beschäftigte)
- UCT Terminal (1,25 Mio. Tonnen Umschlag, 60 ha Fläche, 60 Beschäftigte)
- Satellitenterminals des Hafens Köln-Niehl: Hürth-Knapsack (Straße, Schiene), Bergisch Gladbach (Straße, Schiene) und Düren (Straße, Schiene)
- DUSS-Terminal Wuppertal-Langefeld (Straße, Schiene)



Quelle: Statistisches Bundesamt und Hafenwebsites

# Logistikregion Rheinland – infrastrukturelle Knotenpunkte

- Unternehmenseigene Hafen / Terminals
  - Terminal Chemion Leverkusen (Straße, Schiene)
  - Terminal Chemion Dormagen (Straße, Schiene)
  - Trimodales Terminal Chemion Leverkusen
- Flughäfen: Tore zur Welt
  - Düsseldorfer Flughafen
  - Flughafen Köln/Bonn
- GVZ: Schienenverkehrsknotenpunkt im Rheinland
  - Güterverkehrszentrum Köln-Eifeltor (87 ha, 1400 Container pro Tag Umschlag)
- Logistikparks:
  - Zahlreiche Logistikparks in der Logistikregion Rheinland



Quelle: Betreiberwebsites, Flughafenwebsites



### **Bedeutender Güterflughafen in Deutschland**

- Flughafen Köln/Bonn
  - Siebtgrößter Passagierflughafen Bonns
  - 9 Mio. Passagieren täglich
  - Drittgrößte Frachtflughafen Deutschlands
  - 750 000 Tonnen Luftfracht
  - Europäische Drehkreuz für UPS
  - Umschlagszentrum für Zentral- und Osteuropa von FedEx

Quelle: Website Flughafen Köln / Bonn

# Infrastrukturelle Knotenpunkte – Flughafen Düsseldorf



## Bedeutender Flughafen für die Region

- Flughafen Düsseldorf
  - Drittgrößte Passagierflughafen Deutschlands
  - 21 Mio. Passagiere
  - Siebtgrößte Frachtflughafen Deutschlands
  - 87 000 Tonnen Luftfracht
  - 23 000 m<sup>2</sup> großes Umschlagszentrum für Fracht

Quelle: Website Flughafen Düsseldorf

## Infrastrukturelle Knotenpunkte – Güterverkehrszentrum



### Güterverkehrszentrum Köln-Eifeltor

- Zweitgrößte Anlage der DB-Netz AG
- 3 Kranbahnen (2x 700m, 1x 630m)
- Protalkräne
- Bodenstellplatzkapazität: 1500 LE
- Auf mehr als 40 Zügen und 850 LKWs werden 1 400 Container pro Tag umgeschlagen
- Umschlag von 400 000 Ladeeinheiten pro Jahr

Quelle: Deutsche Bahn – DUSS-Terminal

## Infrastrukturelle Knotenpunkte – Logistikparks

Standort	Eigentümer / Betreiber	Größe
RoLogis-Park Krefeld	ProLogis	30 000 m <sup>2</sup> , davon 17 000 m <sup>2</sup> Hallenfläche
ProLogis-Park Köln-Eifeltor	ProLogis	ca. 46 000 m <sup>2</sup> Hallenfläche, davon ca. 8 500 m <sup>2</sup> verfügbar
Logistics Park Krefeld Süd	Segro	30 ha Fläche für insgesamt ca. 140 000 m <sup>2</sup> Nutzfläche
Logistics Centre Mönchengladbach-Airport	Segro	ca. 20 000 m <sup>2</sup> Hallenfläche zzgl. Büro- / Sozialfläche
Logistics Centre Düsseldorf-Süd	Segro	ca. 20 000 m <sup>2</sup> Hallenfläche zzgl. Büro- / Sozialfläche
Mönchengladbach-Rheindahlen	Ixocon	170 ha
Geolog Park Köln	Köln-Nord GmbH	65 000 m <sup>2</sup>
ProLogis-Park Hünxe	ProLogis	122 000 m <sup>2</sup>

Logistikparks in der Logistikregion Rheinland (in Anlehnung an: Regionomica (2013), S.58)

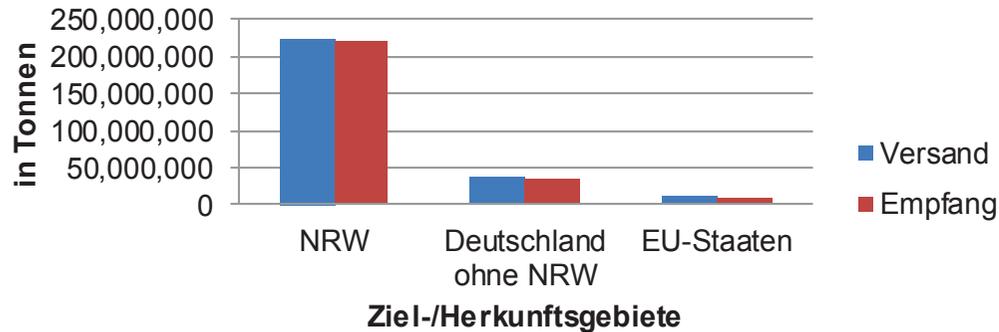
# Logistikparks – Beschäftigungsmotoren

<b>Logistikimmobilien</b>	<b>Gesamtanzahl Arbeitsplätze pro Hektar</b>	<b>direkte Mitarbeiterzahl</b>	<b>indirekte Mitarbeiterzahl</b>
<b>Umschlagshallen (Cross Docks)</b>	<b>40 - 70</b>	<b>35 - 50</b>	<b>30 - 55</b>
<b>Lagerhallen</b>	<b>51 - 85</b>	<b>30 - 50</b>	<b>21 - 35</b>
<b>Regionale Distributionszentren</b>	<b>58 - 121</b>	<b>50 - 70</b>	<b>35 - 51</b>
<b>Europäische Distributionszentren</b>	<b>70 - 105</b>	<b>67 - 100</b>	<b>4 - 6</b>
<b>Hochregallager</b>	<b>56 - 104</b>	<b>40 - 75</b>	<b>17 - 29</b>
<b>Speziallager</b>	<b>52 - 137</b>	<b>30 - 100</b>	<b>22 - 37</b>

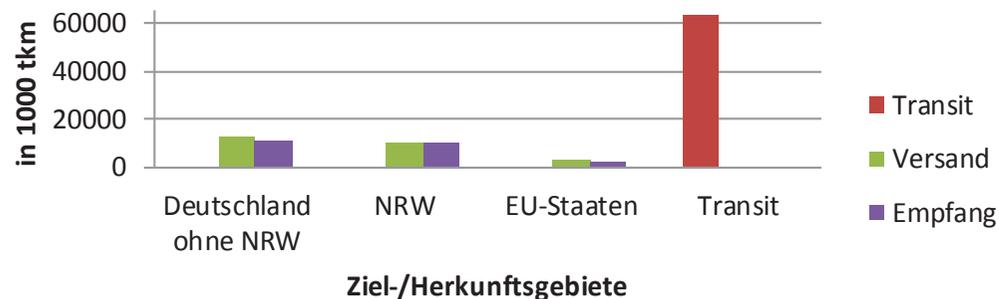
Quelle: Logistik. NRW

# Infrastrukturnutzung

## Straßengüterverkehrsbeziehungen der Logistikregion Rheinland



## Beförderungsleistung der Logistikregion Rheinland



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (2010,2012)

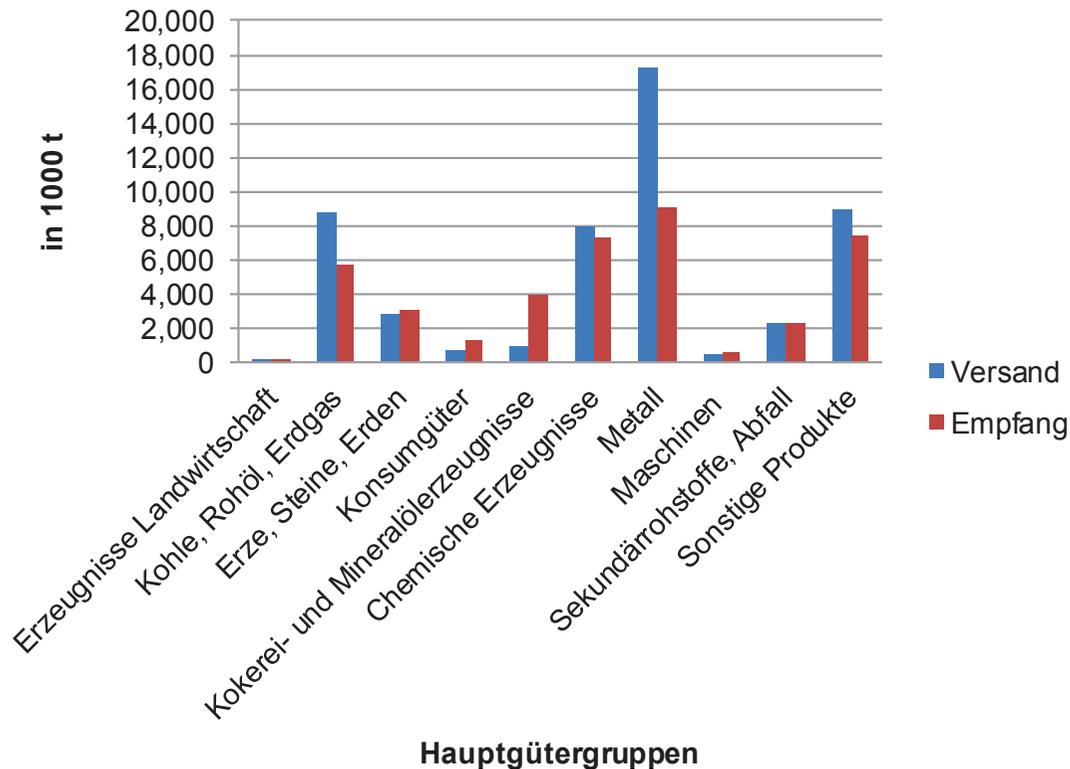
## Transportaufkommen im Rheinland

- Quellverkehr: 271 Mio. Tonnen
- Zielverkehr: 262 Mio. Tonnen

## Beförderungsleistung

- Quellverkehr: 25 Mrd. Tkm
- Zielverkehr: 23 Mrd. Tkm
- Transit: 63 Mrd. Tkm (geschätzt)
- Großteil der von der Logistikregion versendeten bzw. empfangenen Güter bleiben in den Grenzen von NRW
- Beförderungsleistung für die Ziele innerhalb Deutschland am höchsten

## Transportierte Güter auf der Schiene der Logistikregion Rheinland



Quelle: Statistisches Bundesamt (2013)

### Transportaufkommen im Rheinland:

- Gesamt 9,4 Mio. Tonnen
- Hinterlandverkehr (Häfen): 8,5 Mio. Tonnen

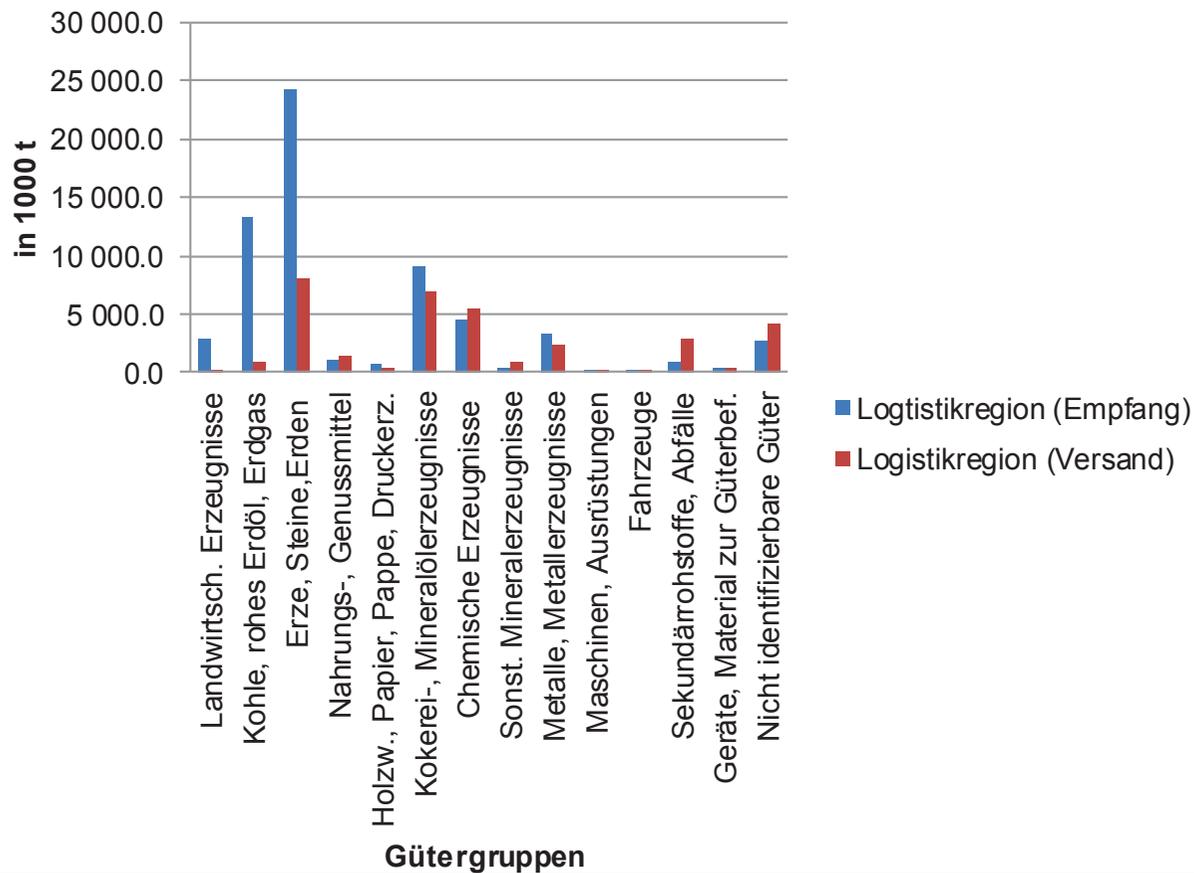
### Güterarten mit höchstem Transportaufkommen:

- Metall
- Chemische Erzeugnisse
- Kohle, Rohöl, Erdgas

### Transportleistung im Rheinland :

- Quellverkehre: 7,4 Mrd. Tkm
- Zielverkehre: 5,7 Mrd. Tkm
- Transit: 11,7 Mrd. Tkm (geschätzt)

## Empfang und Versand von Güterarten in der Logistikregion Rheinland



Quelle: Statistisches Bundesamt (2013)

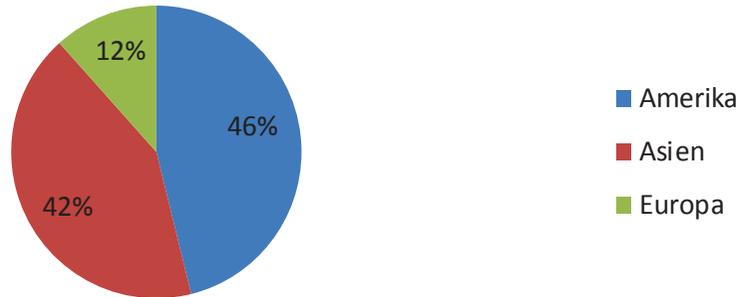
### Transportaufkommen:

- Quellverkehr: 64 Mio. Tonnen
- Zielverkehr: 34 Mio. Tonnen

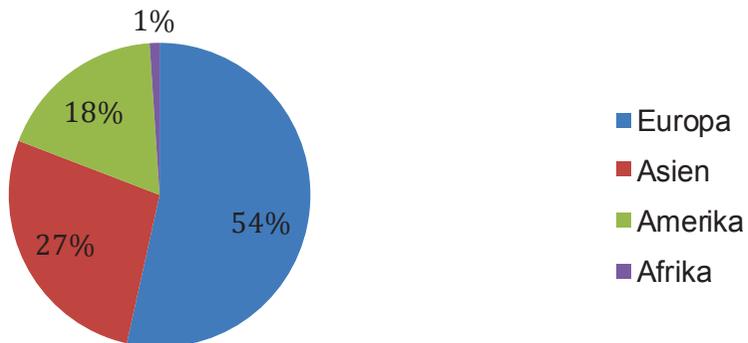
### Transportleistung:

- Quellverkehr: 4,6 Mrd. Tkm (geschätzt)
- Zielverkehr: 7,6 Mrd. Tkm (geschätzt)
- Transit: 42,1 Mrd. Tkm (geschätzt)

## Zielregionen des Düsseldorfer Flughafens



## Zielregionen der versendeten Fracht vom Flughafen Köln / Bonn



Quelle: Statistisches Bundesamt (2013)

## Flughafen Düsseldorf:

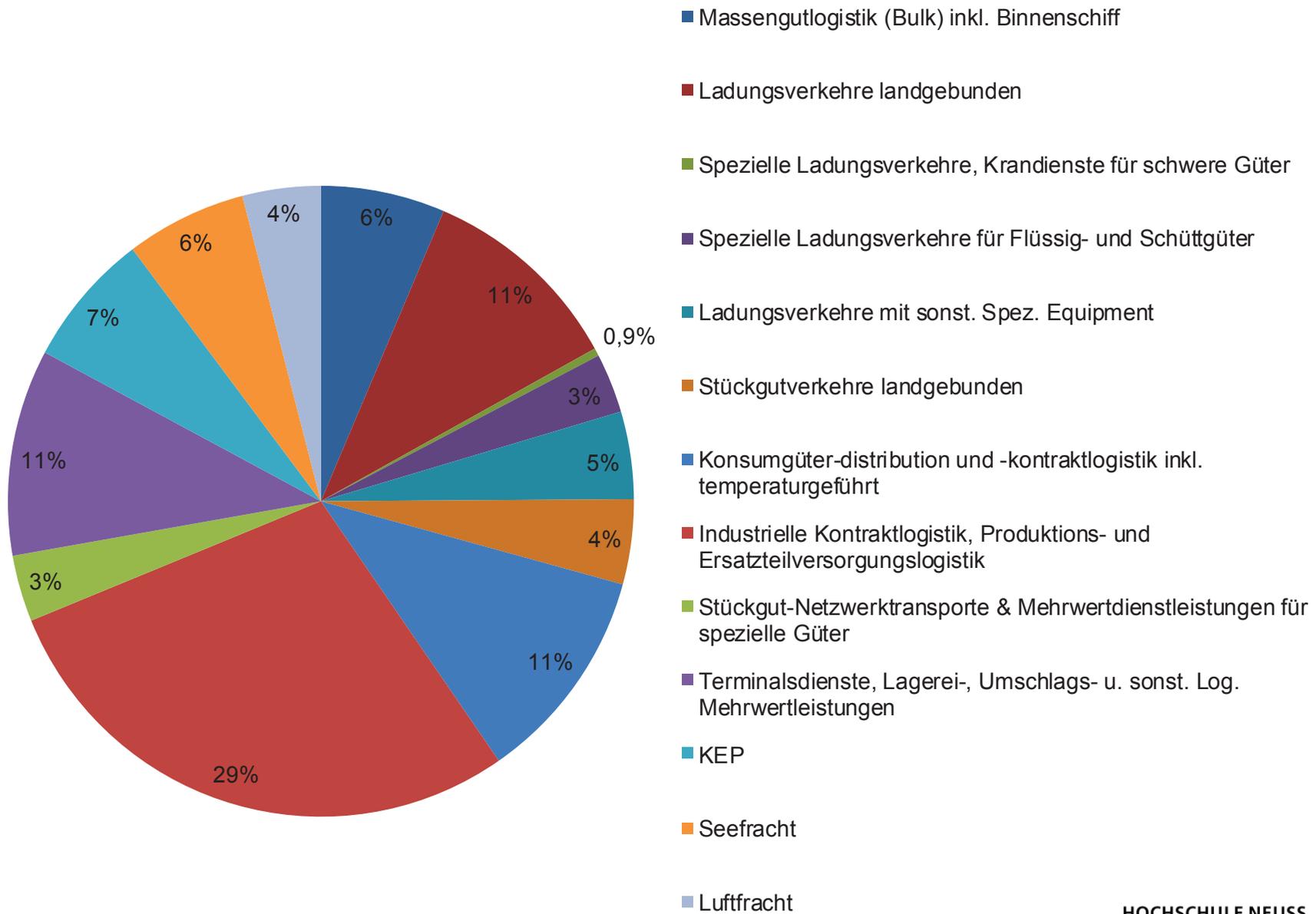
- Beförderung von 87 000 Tonnen Fracht und Post (2012)
- 20,8 Mio. Passagiere (2012)
- 212 200 Starts und Landungen (2012)
- Hauptziel der nicht innerdeutschen Fracht: Amerika

## Flughafen Köln / Bonn

- 751 000 Tonnen Fracht
- 9,3 Mio. Passagieren (2012)
- 113 000 Starts und Landungen (2012)
- Hauptziele der nicht innerdeutschen Fracht: Europa

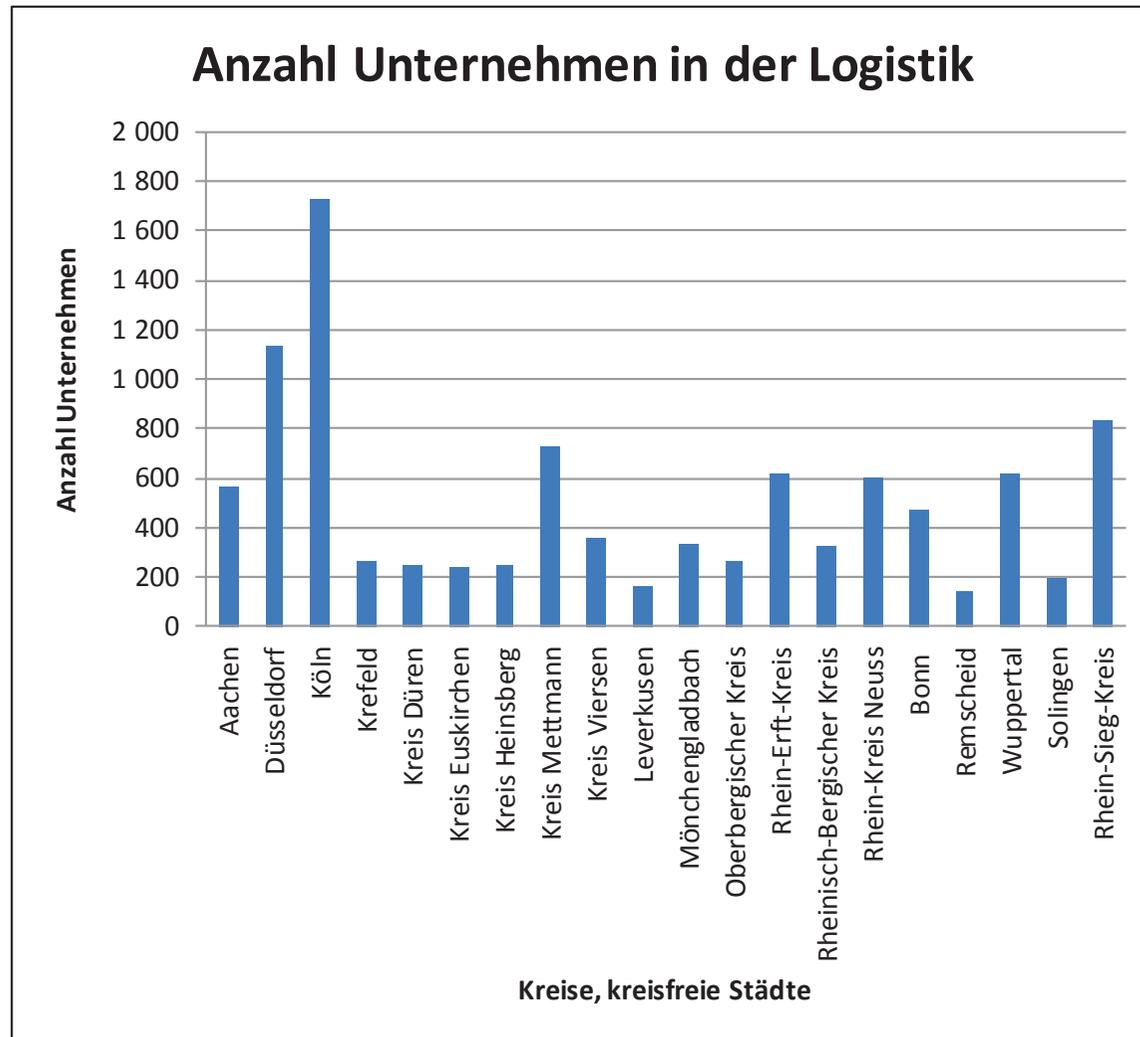
# Logistikwirtschaft

# Aufteilung des Logistikmarktes in die Teilmärkte (bundesweiter Umsatz)



Quelle: Kille, Schwemmer (2012)

# Logistikwirtschaft – Anzahl Unternehmen in der Logistik im Rheinland

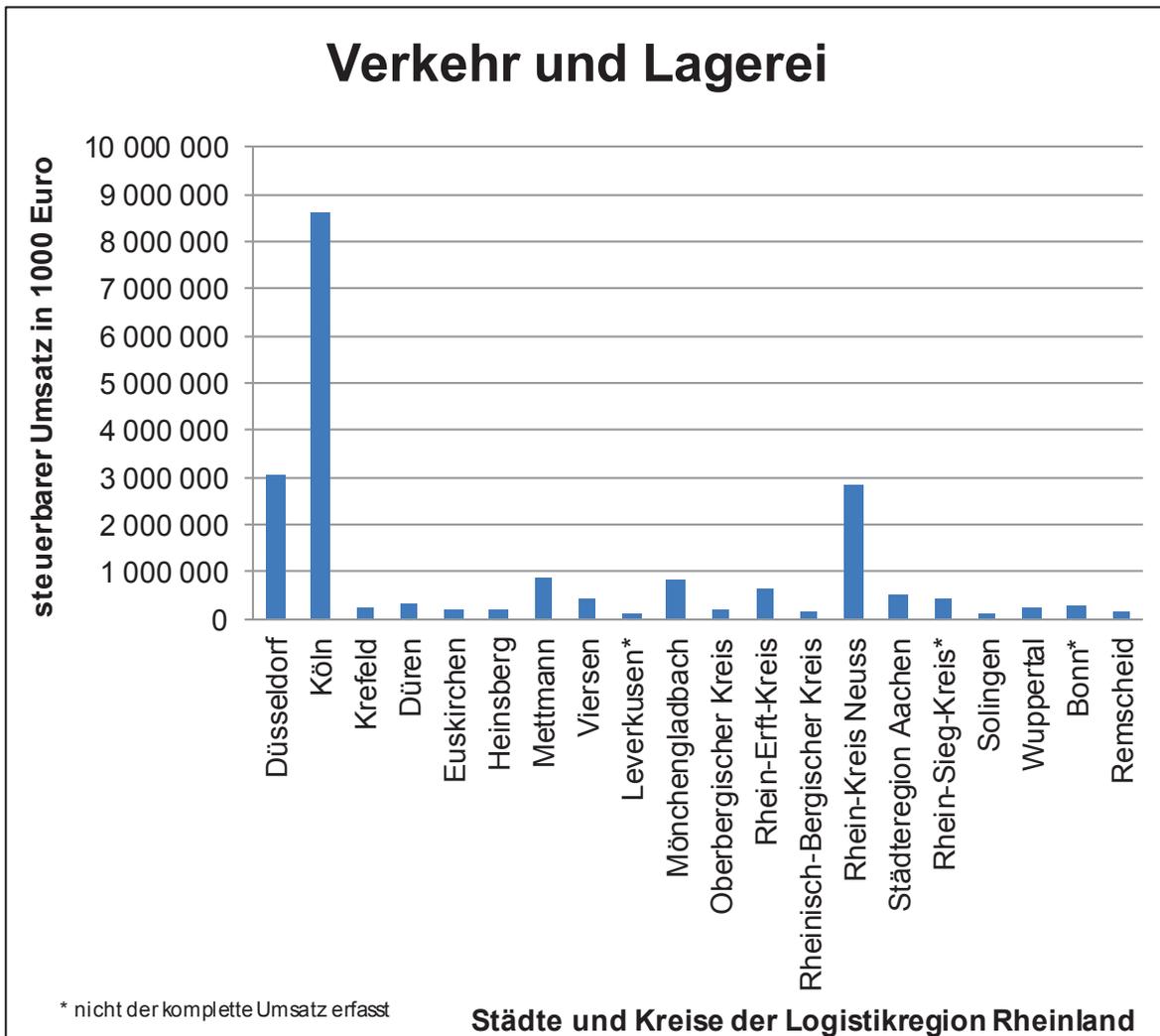


### Anzahl der Unternehmen

- Gesamte Region: 10.070
- Stärkste Städte / Kreise:
  - Köln
  - Düsseldorf
  - Rhein-Sieg-Kreis
  - Kreis Mettmann

Quelle: Landesdatenbank NRW (2011)

# Logistikwirtschaft – steuerbarer Umsatz der Logistik im Rheinland



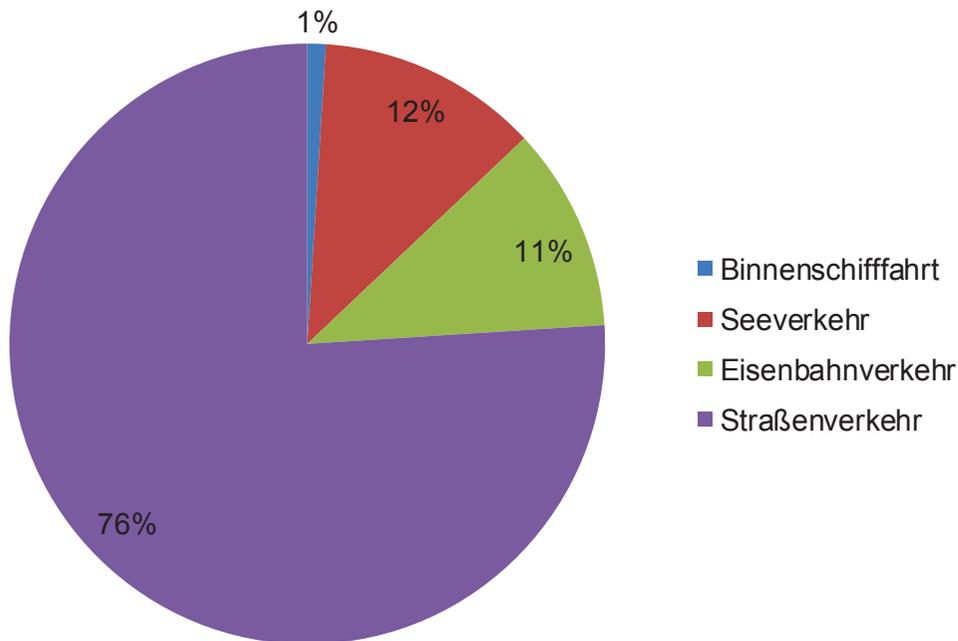
Quelle: IT.NRW (2014)

## Steuerbarer Umsatz in der Logistik

- Gesamt: ca. € 20 Mrd.
- Stärkste Städte / Kreise:
  - Köln
  - Düsseldorf
  - Rhein-Kreis Neuss

# Logistikintensive Branchen

## Modal Split Automotive (bundesweite Tonnage)

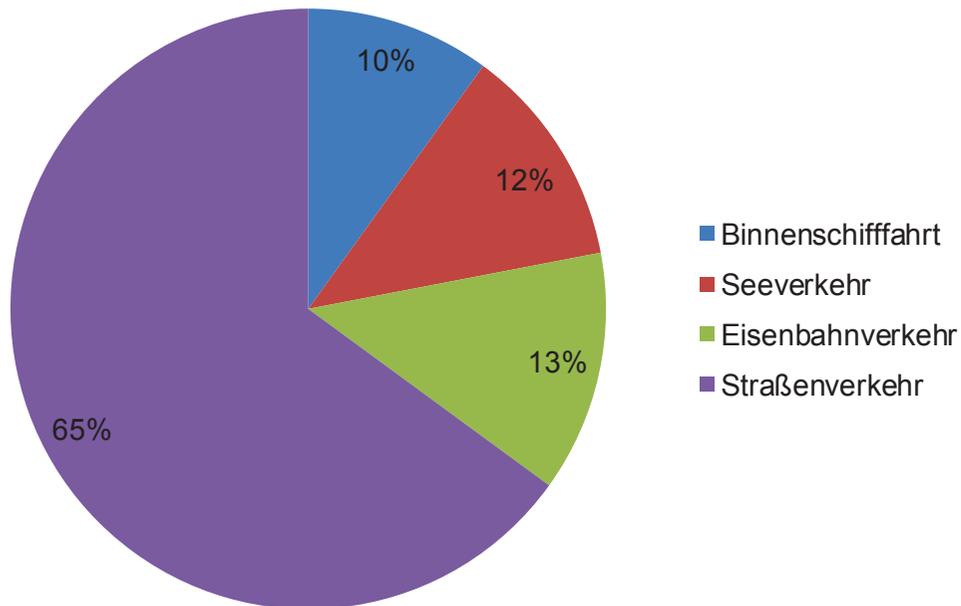


Quelle: Kille, Schwemmer (2012)

## Automobilbranche i.d. Logistikregion Rheinland

- In der Logistikregion Rheinland stark vertreten (25 000 Beschäftigte, 13,5 Mrd. Euro Umsatz)
- Logistikkonzentration der Automotive-Branche im Rheinland zu erkennen, besonders rund um Köln
  - Ford beschäftigt 17 300 Mitarbeiter
  - Mercedes beschäftigt 6 600 Mitarbeiter
  - Zahlreiche mittelständische Automobilzulieferer
- Um den Produktionsstandort siedeln sich zahlreiche Zulieferer an
- Besondere Anforderungen an Logistik
  - Flexibel und reaktionsschnell
  - Zeitkritische Anforderungen
  - Just-in-Time-Lieferungen
- Modal Split
  - Überwiegend Straße

## Modal Split chemische Industrie (bundesweite Tonnage)

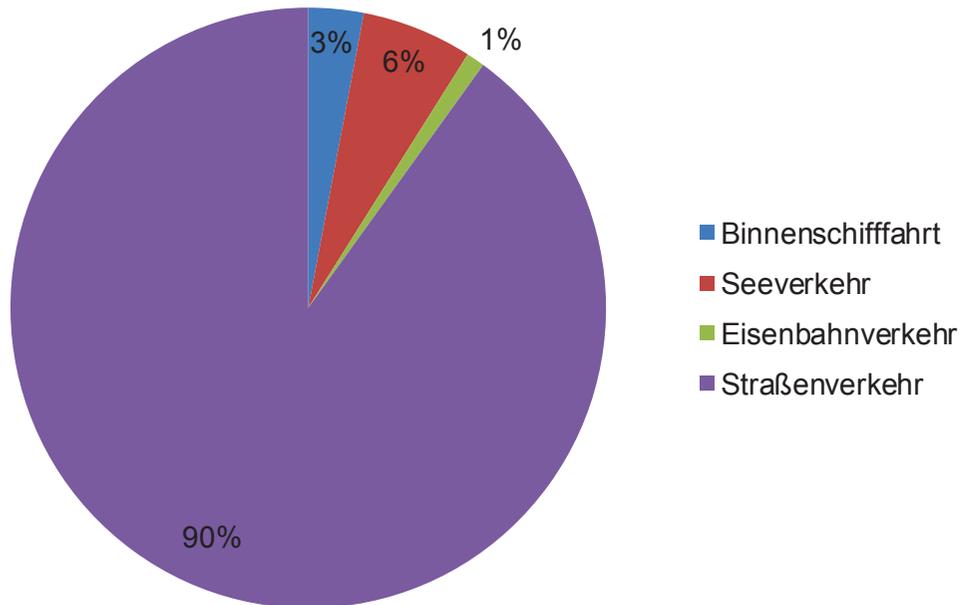


Quelle: Kille, Schwemmer (2012)

## Chemische Industrie in der Logistikregion Rheinland

- Chemische Industrie benötigt sehr viele Rohstoffe: Auswirkungen auf Logistikprofil (Bulkverkehre)
- Struktur der Chemieunternehmen im Rheinland sehr heterogen: Kleinunternehmen bis Global Player (60 000 beschäftigte, 19 Mrd. Euro Umsatz)
- Hohe Logistikkonzentration im östlichen Rheinland rund um Leverkusen
- Industrielle Kontraktlogistik für Chemieunternehmen
- Oftmals Speziallogistiker
- Modal Split
  - Überwiegend Straße
  - Relativ großer Anteil Binnenschiff

## Modal Split Konsumgüterindustrie (bundesweite Tonnage)

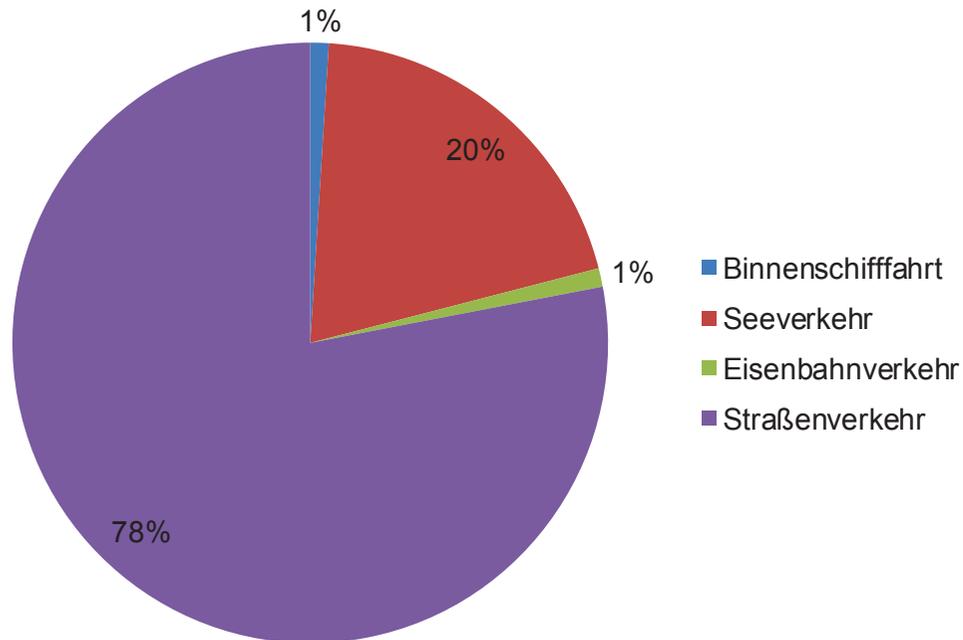


Quelle: Kille, Schwemmer (2012)

## Konsumgüterindustrie in der Logistikregion Rheinland

- Sehr umfangreiche Industrie mit zahlreichen Bereichen (rund 500 Mrd. Euro Umsatz)
- Relativ gleichmäßig über das Gebiet der Logistikregion Rheinland verteilt
- Logistikflächen hauptsächlich für Einzelhandel genutzt
  - Logistikzentren von Supermärkten und Discountern von durchschnittlich 30 000 m<sup>2</sup>
- Kernbereich der Logistik Versorgung des Handels und seiner Filialen
- Konsumgüterbranche bewegte 2011 340 Mio. Tonnen
- Modal Split
  - Fast ausschließlich Straße

## Modal Split Maschinenbau (bundesweite Tonnage)

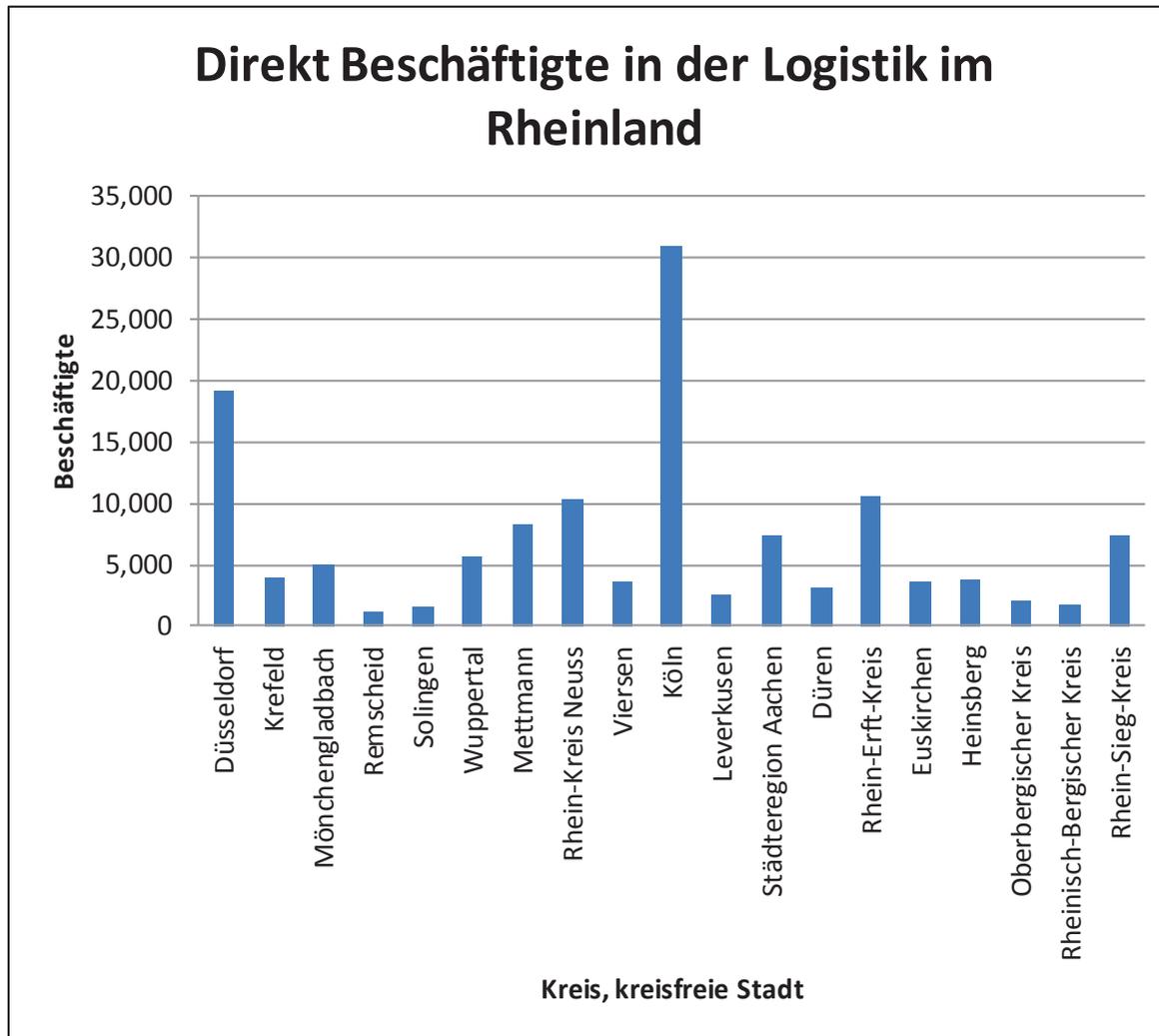


Quelle: Kille, Schwemmer (2012)

## Maschinenbau in der Logistikregion Rheinland

- Deutscher Maschinenbau hauptsächlich auf nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen ausgerichtet
- Produktionsentsorgung meist nah an der Produktion, Ersatzteilversorgung meist von strategisch ausgewählten Standorten
- Maschinenbau stark in fast alle Bezirken (60 000 Beschäftigte, 4,4 Mrd. Euro Umsatz)
- Konzentration der Logistik für Maschinenbau besonders um Köln und Düsseldorf
- In der Logistik vor allem Kontraktdienstleistungen notwendig, da komplexe Anforderungen

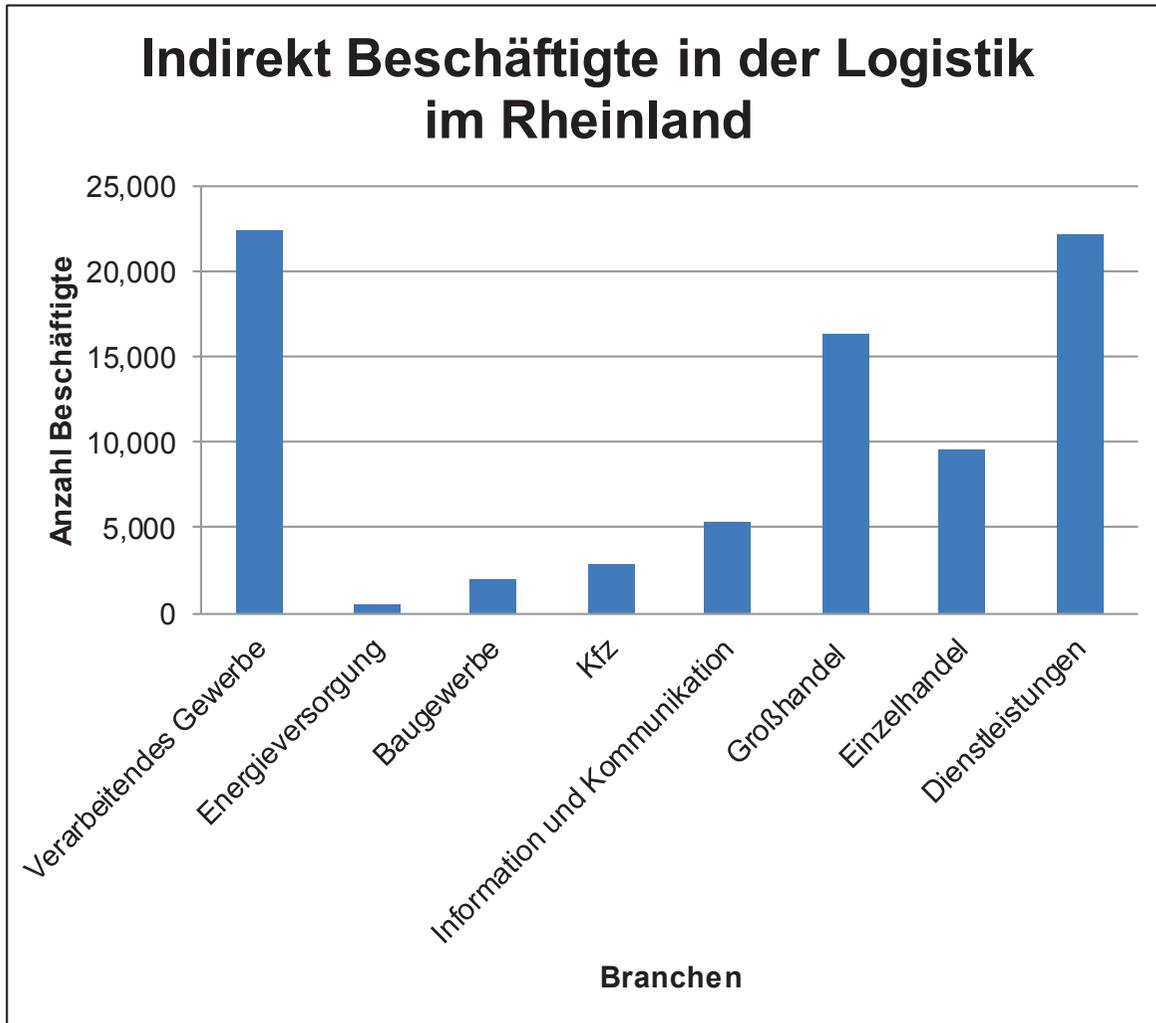
# Logistikwirtschaft – direkt in der Logistik Beschäftigte



Quelle: Statistisches Bundesamt (06/2013)

- ### Direkt in der Logistik Beschäftigte im Rheinland
- 132 000 direkt Beschäftigte
  - Stärkste Städte / Kreise:
    - Köln
    - Düsseldorf
    - Rhein-Erft-Kreis
    - Rhein-Kreis Neuss

# Logistikwirtschaft – indirekt in der Logistik Beschäftigte



Quelle: Eigene Berechnung auf Basis der Daten vom Statistischen Bundesamt, Kille Schwemmer (2012)

### Indirekt Beschäftigte in der Logistik im Rheinland:

- Gesamt in der Region: 80 000
- Stärkste Branchen:
  - Handel
  - Industrie
  - Dienstleistung

– Gesamt Beschäftigte in der Logistik in der Region Rheinland:

**ca. 210 000 - ca. 9 % aller soz.vers.pfl. Beschäftigter**

# Bildungseinrichtungen

# Bildungseinrichtungen I

Hochschule	Studienangebot
Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft	Logistics and Supply Chain Management
Adam Ries Fachhochschule	Produktions- und Logistikmanagement
Europäische Fachhochschule	Logistikmanagement
Fachhochschule Köln	Produktion und Logistik
Hochschule Fresenius	Logistik und Handel
Hochschule Rhein Waal	Mobility and Logistics
Universität Wuppertal	Wirtschaftswissenschaft (Schwerpunkt Logistik and Supply Chain Management)
RWTH Aachen	Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement, Produktionsmanagement  Deutsche Post Lehrstuhl für Optimierung von Distributionsnetzwerken Studienangebot: Operations Research, Logistik und Supply Chain Management
Wilhelm Büchner Hochschule	Wirtschaftsingenieurwesen (Schwerpunkt Logistik für Ingenieure)
Universität Köln	BWL mit Schwerpunkt Logistik
Hochschule Niederrhein	Wirtschaftsingenieurwesen - Produktion und Logistik
FOM Hochschule für Ökonomie & Management	Logistik

## Bildungseinrichtungen II

Einrichtungen beruflicher Bildung	Logistisches Ausbildungsangebot
Berufsbildungszentrum Dormagen	Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Logistik
Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg	Berufsschule für Ausbildung in Logistikberufen
Walter-Eucken-Berufskolleg	Höhere Handelsschule: Wahlfach Logistik
	Berufsschule: Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
Berufskolleg Niederberg	Schulische Ausbildung für Fachkräfte Lagerlogistik
Berufskolleg Simmerath/Stolberg	Berufsschule: Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
Akademie für Beratung und Qualifizierung (ABEQ)	Geprüfter Logistikmeister/in IHK
Rhein-Erft-Akademie	Geprüfter Logistikmeister/in IHK, zahlreiche Seminare, B.Sc. Wirtschaftsingenieur durch Anerkennung von Vorleistungen für Industriemeister der Fachrichtung Logistik
Logistik Akademie Nordrhein-Westfalen	Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik, Kaufmann / Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung IHK-Abschluss (Berufsbegleitend)



VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!